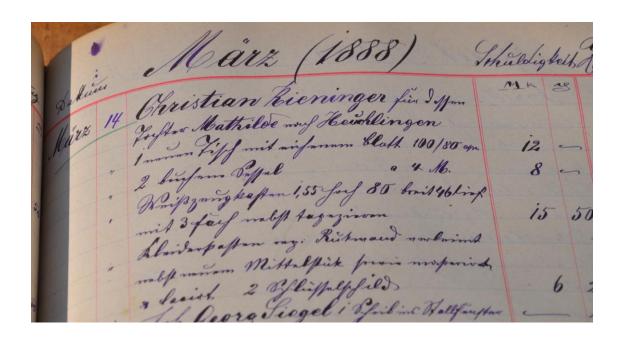




Ihr Partner für gewerbliche und private Einrichtungen



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

SCHNEIDER MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1.	Uber uns	1
2.	Die WIN-Charta	2
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4.	Unsere Schwerpunktthemen	4
	Mitarbeiterwohlbefinden	5
	Energie und Emissionen	8
5.	Weitere Aktivitäten	12
	Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	12
	Umweltbelange	13
	Ökonomischer Mehrwert	14
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	15
	Regionaler Mehrwert	
6.	Unser WIN!-Projekt	17
7.	Kontaktinformationen	19
	Ansprechpartner	19
	Impressum	19

ÜBER UNS

1. Über uns

UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

Wir sind ein traditionsreiches Familienunternehmen in Aalen-Waldhausen. In den Bereichen individuelle Einrichtungen nach Maß für unsere gewerblichen und privaten Kunden sowie in der Entwicklung und Herstellung von Verpackungslösungen für die Industrie und den Handel fühlen wir uns zu Hause. Wir verstehen uns als Komplettdienstleister. Planung, Entwicklung und Produktion bilden wir vollständig ab. Unser Ziel ist die maximale Kundenzufriedenheit. Das Unternehmen wird heute in der sechsten und siebten Generation geführt. Qualität, Arbeits- und Umweltschutz liegen uns sehr am Herzen. Mitarbeiterwohlbefinden und -bindung stehen für uns an erster Stelle, denn unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg.

Seit der Gründung als traditionelle Dorfschreinerei im Jahr 1840 entwickelte sich die Schneider Möbelwerkstätten GmbH zum Komplett-Dienstleister im Bereich Innenausbau und wurde Partner für Zuliefertätigkeiten für Industrie und Handel. Ein weiteres Standbein sind individuelle Einrichtungen aus Holz und Kunststoff für den Privatkundenbereich, den Handel und Objekte wie Banken, Kindergärten, Schulen und Industrie. Heute beschäftigen wir 19 Mitarbeiter.

Seit 2010 führen wir regelmäßig Audits im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie seit 2011 im Umweltmanagement durch. So konnten wir 2012 ein geprüftes Umweltmanagementsystem nach EMAS einführen und durch eine kontinuierliche Schulung unserer Mitarbeiter die Produktion nach DIN EN ISO 14001:2009 ausrichten. Seit 2011 führen wir regelmäßig Audits im Arbeitsschutzmanagement nach NLF/ILO-OSH 2001 durch, womit das Arbeiten in der Möbelwerkstätte nachweislich sicherer ist.



Abbildung 1: Organigramm

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: "Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen." Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig .

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 28.05.2020

		SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 3	Leitsatz 1		\boxtimes	
Leitsatz 4	Leitsatz 2	\boxtimes	\boxtimes	\boxtimes
Leitsatz 5	Leitsatz 3		\boxtimes	
Leitsatz 6	Leitsatz 4	\boxtimes	\boxtimes	\boxtimes
Leitsatz 7	Leitsatz 5		\boxtimes	
Leitsatz 8	Leitsatz 6		\boxtimes	
Leitsatz 9	Leitsatz 7		\boxtimes	
Leitsatz 10	Leitsatz 8			
Leitsatz 11	Leitsatz 9			
Leitsatz 12				
S WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET: Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung Zusatzkapitel: Klimaschutz JACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT Interstütztes WIN!-Projekt: Rettungshundestaffel des Malteser Hilfsdienst e. V. / Stadtglieder chwäbisch Gmünd. chwerpunktbereich: Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklund Mobilität Integration	Leitsatz 11		\boxtimes	
Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung Zusatzkapitel: Klimaschutz ACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT Interstütztes WIN!-Projekt: Rettungshundestaffel des Malteser Hilfsdienst e. V. / Stadtglieder Schwäbisch Gmünd. Schwerpunktbereich: Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung Mobilität Integration				
Zusatzkapitel: Klimaschutz □ NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT Interstütztes WIN!-Projekt: Rettungshundestaffel des Malteser Hilfsdienst e. V. / Stadtglieder chwäbisch Gmünd. chwerpunktbereich: □ Energie und Klima □ Ressourcen ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklun □ Mobilität ☒ Integration				
IACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT Interstütztes WIN!-Projekt: Rettungshundestaffel des Malteser Hilfsdienst e. V. / Stadtglieder chwäbisch Gmünd. chwerpunktbereich: ☐ Energie und Klima ☐ Ressourcen ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklun ☐ Mobilität ☒ Integration	S WURDEN FOLG	ENDE ZUSATZKAPIT	TEL BEARBEITET:	
nterstütztes WIN!-Projekt: Rettungshundestaffel des Malteser Hilfsdienst e. V. / Stadtglieder chwäbisch Gmünd. chwerpunktbereich: Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung Mobilität Integration				
Energie und Klima ☐ Ressourcen ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung ☐ Mobilität ☒ Integration rt der Förderung:	Zusatzkapitel: Nicl	htfinanzielle Erklärui		
☐ Mobilität ☑ Integration art der Förderung:	Zusatzkapitel: Nicl Zusatzkapitel: Klin NACHHALTIGKEIT Unterstütztes WIN!- Ichwäbisch Gmünd.	htfinanzielle Erklärun naschutz FSANSTRENGUNG Projekt: Rettungshu	ng SEN VOR ORT	
art der Förderung:	Zusatzkapitel: Nicl Zusatzkapitel: Klin NACHHALTIGKEIT Unterstütztes WIN!- Ichwäbisch Gmünd.	htfinanzielle Erklärun naschutz FSANSTRENGUNG Projekt: Rettungshu	ng SEN VOR ORT	
	Zusatzkapitel: Nicl Zusatzkapitel: Klin NACHHALTIGKEIT Interstütztes WIN!- chwäbisch Gmünd.	htfinanzielle Erklärun naschutz TSANSTRENGUNG -Projekt: Rettungshu h:	i <mark>EN VOR ORT</mark> ndestaffel des Maltese	□ r Hilfsdienst e. V. / Stadtgli
☐ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell	Zusatzkapitel: Nicl Zusatzkapitel: Klin NACHHALTIGKEIT Unterstütztes WIN!- Ichwäbisch Gmünd.	htfinanzielle Erklärunnaschutz FSANSTRENGUNG -Projekt: Rettungshu h:	SEN VOR ORT Indestaffel des Malteser rcen	□ r Hilfsdienst e. V. / Stadtgli
	Zusatzkapitel: Nicl Zusatzkapitel: Klin NACHHALTIGKEI Jnterstütztes WIN!- schwäbisch Gmünd. Gchwerpunktbereicl Energie und Klim	htfinanzielle Erklärunnaschutz FSANSTRENGUNG -Projekt: Rettungshu h:	SEN VOR ORT Indestaffel des Malteser rcen	□ r Hilfsdienst e. V. / Stadtgli

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

Leitsatz 02: MitarbeiterwohlbefindenLeitsatz 05: Energie und Emissionen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

In diesem Jahr möchten wir wieder den Fokus auf Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden legen, da nach wie vor unsere Mitarbeitenden der Schlüssel zum Erfolg sind. Gleichzeitig sehen wir den Mix aus erfahrenen sowie jungen Mitarbeitenden als zukunftsweisend. Die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt zeigen, dass es immer wichtiger wird gute Mitarbeitende langfristig zu binden. Am besten beginnt dies gleich mit der Ausbildung bei +S. Für ein Unternehmen ist es unerlässlich motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter zu beschäftigen bzw. zu gewinnen.

Unser Ziel ist die maximale Kundenzufriedenheit, weshalb eine qualitative und hochwertige Ausführung unserer Dienstleistungen und Produkte sehr wichtig ist. Gleichzeitig transformiert sich die Arbeitswelt immer schneller. Die Anforderungen an mobilen und flexiblen Arbeitsplätzen steigen. Aus diesem Grund ist es essenziell auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden einzugehen, indem wir einen aktiven Austausch leben sowie die Gemeinschaft fördern.

Neben dem Megatrend Mitarbeitergewinnung und -haltung ist neben der Digitalisierung auch der Bereich Energie und Emissionen (Leitsatz 5) ein wesentlicher Treiber in den letzten Jahren gewesen. Der vergangene Winter zeigte uns im Allgemeinen, wie abhängig wir von Dritten Energielieferanten sind. Deswegen rückt dieser Leitsatz in diesem Jahr verstärkt in den Vordergrund. Die eigene Stromgewinnung, Speicherung und Nutzung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Gerne möchten wir diesen näher behandeln. Auch ist es unabdingbar die Emissionen unseres Unternehmens zu minimieren. Im besten Fall ist dies durch eine gute Planung erreichbar, indem keine bzw. sehr wenige neue Emissionen entstehen. Auf der anderen Seite spielen unsere angebotenen Produkte eine große Rolle. Hier setzen wir auf wiederverwendbare Verpackungen mit einem extrem langen Lebenszyklus. Somit reduzieren wir den Ressourcenverbrauch und minimieren gleichzeitig die Emissionen, indem keine Einmalverpackungen wie Folien verwendet werden müssen. Durch unser Engagement im Umweltschutz und der Nachhaltigkeit wollen wir unseren Teil zu einer Reduktion der Emissionen beitragen.

Die genannten Schwerpunkte sind uns insbesonders wichtig, da sie wesentliche Punkte unseres Tuns ausmachen. Unsere Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Ihre Gesundheit und ein gutes Wohlbefinden zeigen sich in der Qualität unserer Produkte. In Anbetracht der aktuellen Klimasituation spielt der Umgang mit Energie und Emissionen keine untergeordnete Rolle mehr.

Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Wir sind bestrebt im Jahr 2026 unsere Arbeitsschutzzertifizierung nach NLF/ILO-OSH 2001 zu aktualisieren. Dabei setzen wir auf den kontinuerlichen Verbesserungsprozess, um Unfälle und Berufskrankheiten zu minimieren. Das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen ist bei nicht Einhaltung von Schutzeinrichtung sehr gefährlich, sodass die Sicherheit im Betrieb einen hohen Stellenwert hat. Audits, interne Kontrollen und Prüfungen sowie ein gutes Unterweisungskonzept sollen hierbei helfen.

Gleichzeitig trägt unsere Zertifizierung nach DIN ISO 14001:2005 dazu bei unser Unternehmen umweltfreundlich und nachhaltig zu führen.

Wir möchten unseren Mitarbeitenden einen sicheren, sauberen und modernen Arbeitsplätz bieten. Dabei soll jeder Mitarbeiter in die wesentlichen Entscheidungen einbezogen werden, um das Mitarbeiterwohlbefinden zu steigern.

Wir investieren kontinuierlich in neue, sichere Maschinen + Anlagen, die die Anforderungen des Umwelt- und Arbeitsschutzes erfüllen. Die Firma wird seit 2010 durch die Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Stuttgart nach AGO/SMS zertifiziert. 2023 wurde plangemäß das Audit des Arbeitsschutz-Managementsystems "SICHER MIT SYSTEM" (SMS) mit der Berufsgenossenschaft Holz + Metall (BGHM) durchgeführt, wodurch das Arbeitsschutzmanagementsystem weiter verbessert wurde. Die Arbeitsschutzauditierung wurde 2023 erfolgreich durchlaufen und um 3 Jahre verlängert.

Wir wollen die Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten und Berufsunfälle und Berufskrankheiten verhüten. Unsere technischen Einrichtungen und Geräte sind nach dem Stand der Technik gesichert. Die Mitarbeitenden arbeiten mit den nötigen persönlichen Schutzausrüstungen. Wir halten alle gesetzlichen Bestimmungen und die anerkannten Forderungen ein.

Als Mittel zur Zielerreichung verwenden wir unter anderem unser prozessorientiertes, integriertes Managementsystem. Durch regelmäßige interne und externe Audits sowie die Managementbewertung überprüfen wir den Grad der Umsetzung und leiten Verbesserungspotential ab.

Die Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg. Unsere Mitarbeitenden sind ausgebildete Fachkräfte und gewährleisten ein hohes Qualitätsniveau bei der Herstellung unserer Produkte.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Arbeitsschutzzertifizierung nach NLF/ILO-OSH 2001 wurde 2023 aktualisiert
- Durch unser Jahresprojekt Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung 2022/2023 konnten wir die Arbeitsplätze in der Produktion systematisch ergonomisch umgestalten
- Arbeitsschutz nachhaltig in der Ausbildung verankern
- Umbau Pausen- und Umkleideraum 2023
- Bau einer Außenterrasse, um im Sommer die Pausen im Freien zu genießen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir haben uns im Jahr 2023 erneut erfolgreich im Bereich Arbeitsschutz durch die BGHM für drei weitere Jahre zertifizieren lassen.

Wir haben in diesem Jahr systematisch unsere Arbeitsplätze in der Produktion ergonomisch und den entsprechenden Tätigkeiten gemäß umgerüstet. Dadurch steigern wir die Arbeitssicherheit unserer Mitarbeitenden und erhöhen gleichzeitig das Mitarbeiterwohlbefinden. Dies haben wir durch höhenverstellbare Arbeitsplätze sowie ergonomisch angeordnete Werkzeuge und Maschinen erreichen können, denn Arbeitsschutz ist Mitarbeiterwohlbefinden. Gleichzeitig haben wir in unseren modernen Maschinenpark ausgebaut und bei der Maschinenauswahl neben Umwelt- und Nachhaltigkeitsgedanken auch das Mitarbeiterwohlbefinden.

Ein weiteres Beispiel ist die komplette Umgestaltung des Mitarbeiterpausenraumes. Durch ein neues, modernes Raumkonzept steigern wir das Mitarbeiterwohlbefinden und die Mitarbeiterzufriedenheit. Zudem haben wir in diesem Jahr in eine Außenterrasse investiert, wodurch Pausen oder Kundengespräche im Freien durchgeführt werden können. Somit haben wir in diesem Jahr Maßnahmen zur Steigerung des Mitarbeiterwohlbefinden durchgeführt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Ausbildung

- Wir haben in diesem Jahr einen Auszubildenden
- · Wir haben in diesem Jahr eine erfolgreiche Meisterausbildung im Unternehmen durchgeführt

Indikator 2: Ergonomische Arbeitsplätze

 Wir haben in diesem Jahr fünf Arbeitsplätze in der Produktion ergonomisch umgebaut. Zum einen konnten wir dies durch technische Anbaulösungen oder aber auch durch höhenverstellbare und somit anpassbare Hubtische ermöglichen

AUSBLICK

In den nächsten Jahren möchten wir weiterhin in eine attraktive Arbeitsumgebung investieren und über modernste Maschinen und Anlagen verfügen. Gleichzeitig sollen weitere Prozesse digitalisiert werden, um den Arbeitsfluss zu vereinfachen und zum anderen zu beschleunigen. Gleichzeitig möchten wir in die Förderung von jungen und engagierten Mitarbeitern investieren. Unser Ziel ist die maximale Kundenzufriedenheit. Unsere qualifizierten Mitarbeiter sind fest in unserer Geschäftsstrategie verankert.

- Investitionen in neue Maschinen und Anlagen
- Investitionen in Software (ERP & Fertigungsplanung)
- Alle Arbeitsplätze in der Verwaltung sollen auf höhenverstellbare Arbeitsplätze umgerüstet werden



Abbildung 2: Überblick Schneider Möbelwerkstätten GmbH

Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Wir sind bestrebt, unseren Energieverbrauch und Emissionen zu reduzieren und versuchen dies in unserer Umwelterklärung zu dokumentieren. Durch unsere Umweltschutz-Zertifizierung durchlaufen wir kontinuierlich diesen Prozess.

Wir achten sehr auf unseren Material- und Energieverbrauch und bemühen uns diesen, wenn möglich zu mindern. Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Arbeitsschutz sind in alle unser Prozesse einbezogen.

Wir wollen die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die partnerschaftlich handeln und Produkte oder Dienstleistungen liefern, die sich mit unseren Qualitätsansprüchen decken, ausbauen. Wir legen großen Wert auf Zuverlässigkeit, Sicherheit, Qualität, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

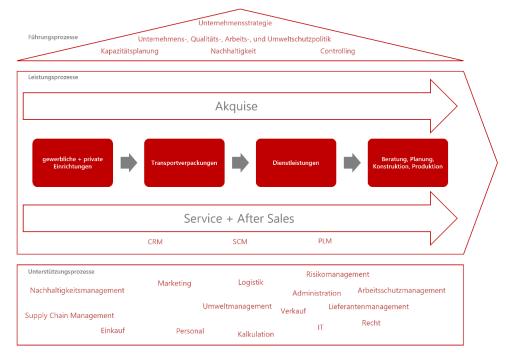


Abbildung 3: Prozesshaus Schneider Möbelwerkstätten GmbH

Unser Ziel ist, bis zum Jahr 2035 unseren Energie- und Ressourcenverbrauch sowie unsere Emissionen zu reduzieren. Glechzeitig spielt die Materialeffizienz eine wesentliche Rolle, um Emissionen zu minimieren und klimaneutral zu werden. Aus diesem Grund setzen wir uns das Ziel durch den Zukauf von modernen Maschinen zum einen unseren Energiebedarf und zum anderen unseren Materialbedarf zu minimieren. Die vergangene Energiekrise im letzten Winter hat uns darüberhinaus gezeigt, wie hoch die Abhängigkeit von Energielieferanten ist. Deswegen ist es unser Ziel in diesem Bereich zukünftig nahezu bis komplett autark zu sein. Jedoch ist dies bei einem produzierenden Unternehmen mit einem hohen Energiebedarf schwierig. Jeodch setzen wir uns das Ziel dies durch verschiedenen Maßnahmen in den nächsten Jahren zu erreichen.

Wir sind bestrebt unseren Energieverbracuh aufzuschlüsseln, um weitere Potenziale zur Einsparung aufzudecken. Gleichzeitig sollen so hohe Verbraucher entdeckt werden, die unter Umständen durch effizientere Anlagen und Maschinen ersetzt werden können.

Gerne befassen wir uns seit über 14 Jahren mit EMAS und führen auf diesen Grundlagen und Erkenntnissen einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) durch. Begriffe wie Umweltschutz, Energie – und Materialeffizienz und Nachhaltigkeit sind heute sowohl von gesellschaftlicher, rechtlicher, als auch von wirtschaftlicher Relevanz. Als Familienbetrieb denken und handeln wir generationsübergreifend. Die nur begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen und Rohstoffe, die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt und die entsprechenden wirtschaftlichen Folgen machen es zwingend notwendig, sich mit den eigenen Umweltauswirkungen zu beschäftigen. Mit unserem freiwilligen Entschluss im Jahr 2010, als Traditionelles mitelständisch geprägtes Unternehmen ein Umweltmanagementsystem (UMS) nach EMAS III und DIN ISO 14001:2005 aufzubauen (EMAS = ECO-MANAGEMENT AND AUDIT SCHEME), wollen wir dokumentieren, dass unser Unternehmen sich den wachsenden Umwelt- und Marktanforderungen stellt.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Ausbau PV-Anlagen
- Fixierung des Ziels zur Klimaneutralität bis 2035
- Messung des Stromverbrauchs mittels Eniscope und Volkszählers
- Aufschlüsselung unseres Energieverbrauchs, um Einsparungsmaßnahmen zu ergreifen
- Umstellung auf Öko-Strom
- Anschaffung Elektrofahrzeug
- Erweiterte Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung, Anschaffung weiterer Zisternen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN



Abbildung 4: Umweltpreis 2023

Im Unternehmen messen wir seit Sommer 2022 unseren Tag- und Nachtstrom kontinuierlich. Dadurch können wir unseren Stromverbrauch auswerten und Spitzenlasten identifizieren. Gleichzeitig führen wir Temperaturmessungen an unterschiedlichen Stellen im Unternehmen durch, um Rückschlüsse durch unsere Betriebsabläufe auf die Energieeffizienz zu ziehen.

Simultan führen wir an verschiedensten Unterverteiler Messungen durch, um die größten Verbraucher im Unternehmen zu identifizieren. Es wird aktuell darüber nachgedacht, die aktuellen Verbräuche z.B. über ein Ampelsystem darzustellen.

Gleichzeitig haben wir unsere Dachflächen weiter mit PV-Modulen belegt, um deutlich mehr solare Energie nutzen zu können. Wir haben im Jahr 2023 wieder einen KEFF+Check durch die Regionale Kompetenzstelle Ostwürttemberg durchführen lassen, um Maßnahmen im Bereich Energie und Ressourcen aufzudecken (20.06.2023).

Das Unternehmen wurde für den Umweltpreis für Unternehmen Baden-Württemberg 2022 nominiert.

Die Schneider Möbelwerkstätten GmbH setzen sich zudem das Ziel bis zum Jahr 2023 klimaneutral zu sein. Dies verdeutlicht die Unterzeichnung der Aalener Erklärung Klimaneutralität 2035.

Dieses Ziel möchten wir erreichen, indem wir unseren Energieverbrauch in den nächsten Jahren kontinuierlich reduzieren und unseren Stromverbrauch über erneuerbare Energien decken. Gleichzeitig sind wir bestrebt, unseren Ressourcenverbrauch zu minimieren. Ein weiterer Baustein ist die nachhaltige Gestaltung unserer Außenanlagen z. B. über das Baumpflanzprogramm "Lasst Aalen wachsen", über das wir verschiedene Obst- und Laubbäume pflanzen. Neben heimischen Pflanzen setzen wir hier auch auf zukunftsfähige Klimabäume.



Abbildung 5: Aalener Erklärung

Über das vergangene Jahr hinweg haben wir uns intensiv, geschuldet der vergangenen Energiekrise, mit dem Thema Energiereduzierung und Optimierung sowie Verringerung unserer Emissionen beschäftigt. Daraus abgeleitet sehen wir in welchen Bereichen wir noch Einsparpotenziale haben, an die wir ansetzen können. Wir haben unseren Fokus auf die regenerative Stromerzeugung gelegt. Gleichzeitig haben wir die Fassade des

Bürogebäudes energetisch saniert, um weitere Einsparmaßnahmen hinsichtlich des Heizbedarfs im Winter bzw. Kühlungsbedarfs im Sommer zu erzielen.

INDIKATOREN

Indikator 1: Kilowatt-Peak

- 15 KWP
- Wir haben eine zusätzliche Anlage installiert.

Da die Anlagen erst in diesem Jahr installiert wurde, liegen noch keine genauen Aussagen über die Jahreseinsparung an externer Energie vor. Die Anlage wird mit Speicher betrieben, um die Elektrofahrzeuge aufzuladen.

Indikator 2: Fläche

- 100m²
- Wir haben im Herbst 2023 begonnen unsere Gebäudefassaden durch regenerative Werkstoffe zu ersetzen.
- Die Maßnahme wird bis März 2024 erfolgt sein.

AUSBLICK

Für das Jahr 2024 setzen wir uns das Ziel unseren CO2-Fußabdruck weiter zu verringern beziehungsweise genauer messen zu können. Dazu planen wir weitere Maßnahmen im Bereich der Gebäudehülle sowie in der Nutzung unseres gewonnenen Solarstroms. Wir halten weiter an diesem Schwerpunkt fest, da ein schonender Umgang mit Ressourcen unabdingbar ist. Außerdem planen wir die Bepflanzung unseres Firmengründstückes mit Obstbäumenn, um zum einen eine Beschattung in den Sommermonaten zu erhalten, damit sich die Gebäudehülle nicht zu stark erhitzt. Zum anderen dienen die Pflanzen der Biodiversität.

Aktivitäten:

- Einstieg in die Wärmepumpennutzung
- Dämmen einer Fassade, welche aus Vollziegel besteht
- Anschaffung eines weiteren E-PKWs

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 - MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere technischen Einrichtungen und Geräte sind nach dem Stand der Technik gesichert
- Die Mitarbeitenden arbeiten mit den nötigen persönlichen Schutzausrüstungen
- Die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten ist in unserer Unternehmenspolitik fest verankert

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben in rückenschonende Betriebsmittel investiert, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu fördern
- 2023 haben wir in eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung sowohl in der Produktion als auch in der Verwaltung investiert

Ausblick:

- Wir wollen die Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten und Berufsunfälle und Berufskrankheiten verhüten
- Wir legen großen Wert auf persönliche Gespräche mit unseren Mitarbeitenden, um deren Belange zu kennen und berücksichtigen zu können

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- EMAS und unser Umweltgutachter gehören ebenfalls zu unseren Anspruchsgruppen
- Unser oberstes Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden, denn der Erfolg unseres Unternehmens beruht auf dem Erfolg unserer Kunden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben unser Umweltmanagement-System weiterentwickelt und haben unsere Zertifizierung erneuert
- Wir haben 2023 neue Kundenkreise erschlossen und uns breiter aufgestellt

Ausblick:

Wir möchten unseren Kundenstamm weiter ausbauen und neue Geschäftsfelder enwickeln

 Gleichzeitig sind unsere Mitarbeitenden eine weitere große Anspruchsgruppe. Wir legen Wert darauf, dass sich unsere Mitarbeitenden in ihrem Arbeitsalltag wohlfühlen

Umweltbelange

LEITSATZ 04 - RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir sind durch unser Umweltmanagementsystem bestrebt, die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen so effizient wie möglich einzusetzen, um den Ressourcenverbrauch gering zu halten
- Über KEFF+ lassen wir uns zudem beraten, den Ressourcenverbrauch ganzheitlich gering zu halten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben im Jahr 2023 eine Maßnahme gestartet, um den die Menge der Regenwassernutzung unserer Bewässerung nochmals deutlich zu erhöhen
- Wir legen großen Wert auf regionale Partnerschaften und Zulieferer

Ausblick:

- Wir legen großen Wert auf die Schulung unserer Mitarbeitenden und neuen Mitarbeitenden hinsichtlich einer effizienten Nutzung der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen
- Gleichzeitig planen wir die Anschaffung einer Nesting-CNC_Fräse, mit der wir eine bessere
 Materialausbeute erhalten und somit unsere Ressourcen schonen

LEITSATZ 06 - PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir achten sehr auf unseren Material-, Ressourcen- und Energieverbrauch und bemühen uns diesen, wenn möglich zu minimieren
- Wir bevorzugen Lieferanten, die partnerschaftlich handeln und Produkte und Dienstleistungen liefern, die sich mit unseren Qualitätsansprüchen decken

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben unsere Supply Chain ausgebaut und dabei unseren Fokus auf qualitativ hochwertige Lieferanten gesetzt
- Wir setzen in der Entwicklung unserer Produkte den Schwerpunkt auf Ressourceneffizienz in der Materialnutzung sowie in der Materialauswahl

Ausblick:

- In Zeiten der Materialknappheit müssen wir frühzeitig unsere Bedarfe bei unseren Lieferanten melden
- Gleichzeitig ist es unerlässlich unsere Einrichtungskonzeppte, Möbel und Verpackungslösungen so zu gestalten, dass diese dem ökologischen Anspruch unserer Kunden und unseres Unternehmens entsprechen

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch regelmäßige Schulungen + Fortbildungen sind wir bemüht, alle unsere Mitarbeiter auf einem angemessenen Ausbildungsstand zu halten
- Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte und gewährleisten ein hohes
 Qualitätsniveau bei der Herstellung unserer Produkte.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben weiter in unsere interne und externe Schulungen investiert
- Gleichzeitig haben wir eine verjüngung unserer Mitarbeiterstruktur angestoßen
- Wir arbeiten erfolgreich mit dem BAW sowie mit der EVA zusammen

Ausblick:

- Unsere Mitarbeitende müssen sich laufend den Kundenanforderungen anpassen und müssen dementsprechend geschult werden.
- In der Zukunft wird es essentiell sein, die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter zu kennen. Gleichzeitig ist es wichtig junge Fachkräfte auszubilden und zu fördern.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

• Durch unser Engagement im Umwelt- und Arbeitsschutz sowie in Qualität sind wir ständig im Kontakt mit einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Umweltzertifizierung wurde erfolgreich durchgeführt
- Wir entwickeln und produzieren kundespezifische Verpackungslösungen, die wiederverwendbar und umrüstbar sind

Ausblick:

- Wir wollen nachhaltig in unseren Produktionsprozess sowie in unsere Wertschöpfungskette investieren
- Wir haben unseren Produktbereich wiederverwendbare Verpackungslösungen ausgebaut und konnten somit Abfälle in den Bereichen Luftpolsterfolie, Folien und Styro-Chips eliminieren

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Sicherung des Eigenkapitals

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2021 haben wir nachhaltig unser Eigenkapital gesichert
- Bei allen Investitionsentscheidungen wird der Fokus auf das langfristige Bestehen des Unternehmens gelegt. Gleichzeitig werden immer Nachhaltigkeits- und Umweltaspekte in den Investitionsentscheidungen berücksichtigt

Ausblick:

- Steigerung des Eigenkapitals
- Unser Ziel ist eine nachhaltige Vermögensbildung und haltung durch Liquiditätsreserven

LEITSATZ 10 - ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir beachten und halten die gesetzlichen Regeln und Bestimmungen ein. Durch unsere Unternehmenspolitik kommunizieren wir dies
- Regelmäßiger Hinweis auf unsere Unternehmenspolitik bei Unterweisungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Mitarbeitenden kennen die aktuellen, gültigen Gesetze und halten diese ein
- Neben unserer Unternehmenspolitik unterweisen wir auch unsere Unternehmensstrategie
- Alle essentiellen Entscheidungen werden im Team besprochen und entschieden

Ausblick:

 Wir legen Wert darauf, dass auch unsere Lieferanten und Partner die gesetzlichen Bestimmungen beachten und achten

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

 Wir wollen weiter in den Erhalt und in die Weiterentwicklung unseres betrieblichen Umweltschutzes investieren, um unseren CO₂-Fußabdruck in unserer Region zu minimieren. In unserer Unternehmenspolitik haben wir uns auf den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit verschrieben

•

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben in diesem Jahr eine neben einer weiteren Blumenwiese auch Obstbäume gepflanz
- Wir haben uns der Aalener Erklärung angeschlossen
- Der Fokus unserer Lieferkette liegt in unserer Region
- Wir setzen uns für die regionale Inititative Aalen klimaneutral bis 2035 ein

Ausblick:

- Es soll nachhaltig auf E-Mobilität umgestiegen werden
- Wir werden im nächsten Jahr weutere Baumpflanzungen vornehmen um die Biodiversität zu stärken und ein ausgewogenes Mikroklima zu fördern

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Über das reine Produktionsdenken hinausblicken und Beratung, Dienstleistung und Planung in Betracht ziehen.
- Soziales Engagement ausweiten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben einen Fokus auf die Dienstleistungen und Bertungen gelegt
- Wir haben in unserem Unternehmen eine Kultur des Ideeneinbringes geschaffen, um uns kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ein Schwerpunktthema ist dabei die Digitalisierung

Ausblick:

· Ideengewinn durch kulturellen Austausch einbringen

UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Im Jahr 2023 haben wir ebenfalls wieder den Malteser Hilfsdienst e. V. / Stadtgliederung Schwäbisch Gmünd unterstützt.

Die Abteilung der Rettungshundestaffel sucht und bergt vermisste oder verunglückte Menschen in der Region Schwäbisch Gmünd aber auch bundesweit. Die Hunde suchen im Vermisstenfall nach bestimmten Personen. Durch einen Gegenstand, an dem der Geruch der Person haftet, erhält der Hund die Informationen, die er für die Suche benötigt.

Wir unterstützen sehr gerne die Rettungshundestaffel der Malteser Schwäbisch Gmünd.

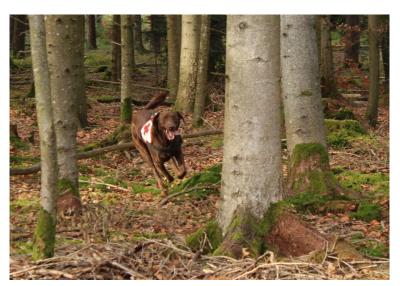


Abbildung 6: Wir unterstützen gerne die Rettungshundestaffel Schwäbisch Gmünd¹

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Mit unserer Spende im Wert von 500 € möchten wir die Arbeit des Vereins unterstützen, vermisste Personen schnellstmöglich wieder zu finden.

¹ Bildquelle: https://www.drk-gd.de/angebote/engagement-ehrenamt/rettungshunde.html

UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Mit unserer Spende konnten wir den Verein in seiner Arbeit unterstützen und tragen ein Stück dazu bei, dass vermisste oder verunglückte Personen schnell gefunden oder geholfen werden können. Die Rettungshundestaffel ist rein ehrenamtlich und 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag einsatzbereit.

AUSBLICK

Gerne unterstützen wir die Rettungshundestaffel der Malteser Schwäbisch Gmünd auch im Jahr 2024.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Hannes Schneider

Schneider Möbelwerkstätten GmbH Sebastianstraße 19/1 73432 Aalen-Waldhausen

Telefon: 07367/920 91-0 Fax: 07367 / 920 91-20

E-Mail: info@schneider-moebelwerkstaetten.de Internet: www.schneider-moebelwerkstaetten.de

Impressum

Herausgegeben am 17.11.2023 von

Schneider Möbelwerkstätten GmbH Sebastianstraße 19/1 73432 Aalen-Waldhausen

Telefon: 07367/920 91-0 Fax: 07367 / 920 91-20

E-Mail: info@schneider-moebelwerkstaetten.de Internet: www.schneider-moebelwerkstaetten.de

